



Fassade © Erich Spahn

NAWAREUM STRAUBING

Neubau eines Informations- und Beratungszentrums für erneuerbare Energien und Rohstoffe

Region:
Niederbayern

Standort:
Straubing

Fertigstellung:
2021

Architekt:
Dömges Architekten AG,
Regensburg

Bauherr:
Staatliches Bauamt Passau,
Passau

Freiraumplanung:
Zankl & Francke Landschaftsarchitektur,
Weng

Weitere Projektbeteiligte
Thomas Eckert, Robert Jany, Uta Heid, Natalia Markus, Frank Ruck,
Christoph Thaller, Verena Johnson;
Tom Bauer (bauseits architekturbüro);
Hannes Süß (Suess Plan und Bau GmbH);
Staatliches Bauamt Passau (LPH 2)



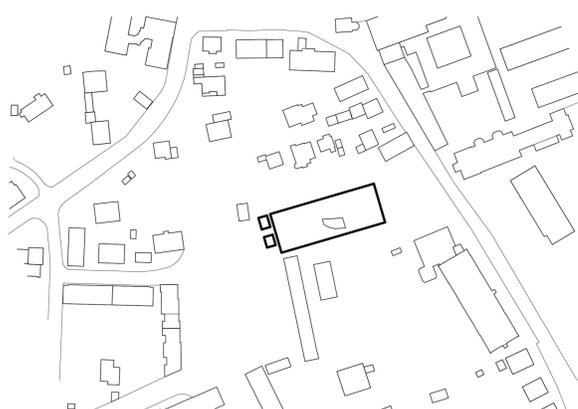
Das NAWAREUM („Nachwachsende Rohstoffe und regenerative Energien im Museum“) ist ein bundesweit bislang einzigartiges Projekt. Das Gebäude des NAWAREUMs sollte in seiner Baukonstruktion und Gebäudetechnik selbst Teil der Ausstellung sein und sowohl materiell als auch assoziativ das Thema der nachwachsenden Rohstoffe behandeln. Das sichtbare Gebäude wurde weitgehend aus nachwachsenden Rohstoffen konstruiert und technisch im Passivhausstandard errichtet. Prägendes Gestaltungselement der Fassade ist eine Komposition aus freistehenden 11,50 Meter hohen Lärchenstämmen, von Hand entrindet und in ihrer Oberfläche naturbelassen. Sie sind in unregelmäßiger Folge entlang der Südseite des Gebäudes angeordnet und tragen die auskragende Dachkonstruktion.



Im Museum © Franziska Schrödinger



Eingangsbereich © Erich Spahn



Lageplan © Dömges Architekten



Ausstellung © Erich Spahn



Ausblick © Erich Spahn